

Weckbacher schließt Blue Heaven ab

Nach der „Commerzbank-Arena“ in Frankfurt wird das Dortmunder Traditionsunternehmen Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH nun das von der Hochtief Projektentwicklung GmbH entwickelte Hotel „Blue Heaven“ Radisson SAS mit der kompletten mechanischen Schließanlage ausstatten.



rund 85 Meter hohe Luxushotel mit 450 Zimmern einer runden Scheibe. Der 19-geschossige Neubau mit seiner blauen Glasfassade ist damit neuer Blickfang in der Silhouette der Frankfurter Weststadt. Das Unternehmen Weckbacher hat inzwischen auch außerhalb Dortmunds einen ausgezeichneten Ruf. Neben dem Dortmunder Hauptsitz an der Kaiserstraße eröffnete Weckbacher 1998 eine Präsenz in Berlin. Anlass war der so genannte „Jahrhundertauftrag“. Die Dortmunder lieferten die Schließanlage für den Reichstag. Mittlerweile sind über 50 weitere Gebäude in Berlin, darunter das Kanzleramt, mit der Sicherheitstechnik aus der Kaiserstraße ausgestattet. Hinzu gekommen ist eine Niederlassung in Maintal bei Frankfurt. Weckbacher erhielt

„Es freut mich, dass wir im zweiten Jahr unserer Frankfurter Präsenz an einem derart besonderen Bauvorhaben mitwirken dürfen. Für uns bedeutet das Blue Heaven eine weitere erstklassige Referenz im Rhein-Main-Gebiet“, erklärt **Dirk Platz**, Leiter der Weckbacher Niederlassung in Maintal.

Außergewöhnlich ist die Architektur des neuen Vier-Sterne-Hotels, das planmäßig Ende Oktober 2005 mit rund 250 Mitarbeitern seine Pforten öffnen wird. Die Firma Weckbacher sorgt dafür, dass nur Befugte Zutritt erhalten. In seiner Form gleicht das

Ende 2004 den Auftrag, die Frankfurter Commerzbank-Arena, eines der Stadien für die Fußballweltmeisterschaft 2006, zu verschließen.

In Dortmund steckt die Kompetenz der Firma Weckbacher in weit mehr als 100.000 privaten und gewerblichen Objekten. Das Westfalenstadion, die Westfalenhalle, das Harenberg-City-Center sowie die DASA sind Beispiele aus der Vergangenheit. Als aktuelle Projekte verschließt das Unternehmen den Office Park Rheinlanddamm und den RWE-Tower im Herzen der Stadt.